

**Betreff:** [EXTERN]-Ordnungswidrigkeit des Bezirksamtes Altona

Sehr geehrte Damen und auch Herren der Bezirksversammlung Altona,

Ich hatte mit Brief vom 4. Juli bei dem Bezirksamt Altona, Servicezentrum einen Antrag zur Renaturierung der Röbbek in Groß Flottbek gestellt.

Heute (17. August) habe wissen wollen, was aus dem Antrag geworden ist. Ich erfahre heute (17. August) dass dieser Antrag heute (17. August) von der Poststelle nicht etwa an ein Dezernat, auch nicht an ein Fachamt, sondern an einen Abschnittsleiter zur „Übernahme“ des Antrages delegiert wurde, der seine Zuständigkeit erst einmal prüfen will.

Ich habe in meinem Antrag dem Bezirksamt deutlich gemacht, dass ich das Bezirksamt um Mithilfe bitte:

Zitat Anfang

*Dieser Antrag ist gerichtet an das Bezirksamt Altona, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Servicezentrum Naturschutz.*

*Für den Fall, dass dieser Antrag nicht der Form genügt und/oder an andere Ämter gerichtet werden muss bitte ich Sie um Ihre Mithilfe, dass dieses Begehren seinen ordnungsgemäßen Weg geht.*

Zitat Ende.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Bezirksversammlung als Ombudsmann der Verwaltung unseres Bezirkes solchen Verzögerung billigt, die mit der erbetenen „Ordnungsmäßigkeit“ nichts zu tun hat. Hilfe aus politischen Eigeninteressen kann jedoch nicht akzeptiert werden.

Ich bitte um eine Untersuchung.

Mit freundlichem Gruß